

# Zweite allgemeine Sitzung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **52 (1868)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zweite allgemeine Sitzung.

Mittwoch den 26. August 1868, Vormittags 8 Uhr,

**in der Schulhauskirche.**

---

1. Die Rechnungen von 1867/68, geführt von Herrn Quästor Siegfried, werden in ihren Haupt-Resultaten abgelesen und auf Grund des Berichtes der Herren Rechnungsprüfer genehmiget und dem Herrn Rechnungsführer bestens verdankt.

2. Der Bericht der Schläflistiftung wird zur Kenntniss gebracht und dem Antrag der vorberathenden Commission bezüglich Verwendung der Preissumme des letzten Jahres und deren Erhöhung für die Zukunft auf 400 Fr. beigestimmt.

3. Der Denkschriften-Commission wird ein unbestimmter Kredit bewilliget, im gleichen Sinne, wie bisher.

4. Der Bericht des Bibliothekars Herrn J. R. Koch in Bern wird verlesen und werden seinem Wunsche gemäss für 1868/69 Fr. 500 creditirt.

5. Der Bericht der geodätischen und meteorologischen Commission wird ebenfalls zur Kenntniss gebracht und werden die dort gestellten Anträge genehmiget. (Siehe den bezügl. Bericht.)

6. Von Herrn Professor Culmann wird hierauf der Bericht der hydrometischen Commission mitgetheilt und werden von ihm bezüglich der Zweckmässigkeit der dieser Commission gestellten Aufgabe, wie über die bisherigen Leistungen

derselben noch einige Bemerkungen gemacht, welche mit allgemeiner Aufmerksamkeit angehört wurden.

7. Anschliessend an diesen Bericht wird nach einer wiederholten längeren Diskussion über das Wesen und den Zweck der hydrometischen Commission und ihrer Aufgabe zur Wahl der in dieser Angelegenheit in letzter Sitzung (6) niedergesetzten Commission geschritten und wird dieselbe bestellt mit den Herren Professoren Wolf, B. Studer und O. Heer.

8. Als Festort für 1869 wird Solothurn gewählt und Herr Professor F. Lang als Jahrespräsident ernannt.

9. Entsprechend dem Vorschlag der vorberathenden Commission wird das Central-Comité auf die statutengemässe Dauer von drei Jahren bestätigt in den Herren

Professor Dr. Locher-Balber, Präsident;

Professor O. Heer, Vicepräsident;

Siegfried, J., Quästor.

und werden ihre bisher geleisteten Dienste bestens verdankt.

10. Um Aufnahme in die Gesellschaft melden sich 21 Candidaten, die sämmtlich aufgenommen werden.

11. Ebenso werden entsprechend den eingegangenen Vorschlägen als Ehrenmitglieder der Gesellschaft ernannt die Herren Sandberger, Fr., Professor in Würzburg;

Vogelgesang, Berginspektor in Donaueschingen.

Werber, J., Dr., Hofrath in Freiburg im Breisgau.

12. Eine Einladung der T. Italienischen Naturforsch. Gesellschaft zum Besuche ihrer Jahresversammlung in Vicenza wird abgelesen und zu verdanken beschlossen.

13. Zum Schlusse wird von Herrn Professor Heer ein sehr anziehender Vortrag abgehalten über einige Spezies fossiler Pflanzen, die durch englische Expeditionen an Grönlands Küsten aufgefunden wurden.

14. Vom Präsidenten werden die Geschäfte erlediget und die Verhandlungen geschlossen erklärt.

---